

Bich. Chemnitzer 18 Wilsdrufferstr. 18

empfiehlt sein mit Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison reich ausgestattetes **Modewaren-Magazin** einer freundlichen Beachtung.

Grosse Sortimente von Damen-Kleiderstoffen, Besatz-Stoffen in Wolle, Plüsche, Sammet und Seide.

Fertige Costumes

(nen aufgestellt in comfortablen, mit Glasdachung versehenen Räumen).

Fertige Morgen-Kleider.

Confections für Herbst und Winter:

Ganz und halbanschliessende Paletots, Havetocks, Dolmans von seidener Matelasse und Plüsche, Theater- und Abend-Mäntel, Cachemir-Radmäntel mit Pelzstutzen, Concert- und Ball-Umhänge, Unterröcke von Filz, Velour, Zanolla, Atlas, Wollene Phantasie-Artikel, Regenschirme, Tischdecken, Reisedecken, Schürzen von Mohair, Atlas, Faillie etc. etc.

Anfertigungen von Costumes nach Maass erfolgen sorgfältigst und schnell. Bei verhindeterer Anprobe ist die Einsendung einer Probe-Taille, sowie Angabe der Rocklänge erorderlich.

Muster- und Auswahl-Sendungen erfolgen mit grosser Bereitwilligkeit.

Bich. Chemnitzer 18 Wilsdrufferstr. 18

Gehr-Eberstein

Hoflieferanten.

12 Altmarkt 12

reiche, geschmackvollste Auswahl vom einfachsten bis höchst eleganten in

Kaminvorsetzern, Ofenvorsetzern, Kamingittern, Feuergeräthständern, Blasbälgen, Feuergeräthen, Kaminbesen, sowie

Kohlenkasten,

Otenschirmen,

Holz- und Torfkästen

in feinstem holländischen Lack, sowie bestes deutsches Fabrikat.

N.B. Die holländischen Fabrikate, welche wir seit über 10 Jahren eingeführt, zeichnen sich durch vorzüliche Härte und Haltbarkeit des Lacks aus.

Für Damen.

Durch meine theoretische und praktische Ausbildung lehre ich Ihnen **8 bis 10** Wochen unter Garantie gründlich Schneider-, Waschtechnik, sämtliche Schritte nach Körperberechnung genau passend zeichnen, vortheilhaft zuschneiden, accurat Nähen, schön Besetzen und Arraigieren der verschiedensten Roben für Damen und Kinder. Die Damen arbeiten für ihren Bedarf, und wird keine Dame eher entlohn, als bis sie vollständig ausgebildet ist. — Den 3. Oktober 1881 beginnt ein neuer Cursus. Prospekte gratis und franco. Gedruckte Verbücher für später Orientierung stehen zur Verfügung. Alles Röhre in meinem bekanntesten ältesten und renommierten Zuidniede-Institut. Hochachtungsvoll.

Louise Scholze geb. Dahler,

Lehrerin, Marienstraße 8, erste Etage.

Die neuesten in- und ausländischen Modejournale nebst den besten Modellen halte ich meinen geachten Schülerinnen zur Verfügung.

Meyers Fach-Lexika.

Bequemstes Nachschlagen — ausgiebigste Belehrung im engsten Raum — radikal-mäßige Bearbeitung — einheitliche Durchführung aller Fächer — gemeinverständliche Haltung aller Artikel — Druck und Format aller Bücher übereinstimmend — jedes Fach in einem Band.

Sobald erschien **F** rechtszeitig zur Reichstagswahl:
Staatslexikon, von A. Baumbach.

Geb. 6 M., geb. 6½ M.
Handbuch für jeden Staatsbürger zur Kenntnis des öffentlichen Rechts und des Staatslebens aller Länder, insbesondere des Deutschen Reichs.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

J. M. Hörnlein,

Schnelder,

Postplatz, Stadt-Waldschlösschen,

empfiehlt sein großes Lager der

neuesten in- und ausländischen

F Stoffe

zu Anfertigung eleganter, solider Garderobe zu **Ausserst billigen Preisen**.

Sämtliche **Neuheiten** der Herbst- und Winter-Saison sind bereits eingetroffen. Bestellungen bitte rechtzeitig zu machen, damit ich im Stande bin, jeden Auftrag auf das Sorgfältigste auszuführen.

J. M. Hörnlein, Schneider,
Postplatz, Stadt-Waldschlösschen (Centralstation der Vertriebsbank).

Nach Amerika.

Königlich Niederländische

Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Direkte Linie: Amsterdam - New-York.

Castor 21. Oktober.

Pollux 5. Oktober.

Stella 15. Oktober.

Jason 26. Oktober.

Castor 10. November.

I. Kajute Mk. 260. II. Kajute Mk. 170.

Billigte Briefe für Zwischenhandel.

Die General-Passage-Agenten

Prins & Zwanenburg,

Amsterdam, Prins Hendrikkade 161.

Röhre Auskunft erhältlich bereitwillig Ad. Hessel, Altmarkt Nr. 16, erste Etage, Dresden.

Gräzer'sches Pädagogium,
Weissenburgstrasse 5, Stuttgart.

Vorbereitung für alle Militär-Cadets und alle Klassen des Gymnasiums und der Realschule. Unterricht wissenschaftlich, nur durch geprüfte Lehrer. Sicherer Erfolg. Gute Pension und gewissenhafte Verpflegung in jeder Hinsicht. Neue Stufe 1. bis 15. October. Anmeldungen baldigst erbitten. Röhre durch den Vorsteher. Prospekte gratis.

Bürgerwiese **Dianabad.** Bürgerwiese 15 b.

Irish-römische und Dampfbäder für Damen.

Montags von 3-7 Uhr, Mittwochs und Sonnabends von 7 bis 11½ Uhr, sonst für Herren von 11½-12 und Raden, 3 bis 7 Uhr. **Wannen-, Kur- und Hausbäder** von früh 7 bis Abends 7 Uhr, außer Sonntags Nachmittag.

Münchner „Schützenliesl-Bier“.

Von diesem untern Produkt, welches gelegenheitlich des VII. deutschen Bundeschießens hier so großen Beifall gefunden hat für Dresden und Umgegend die Vertretung und das alteingesetzte Depot

Herr Ernst Fleischer,

Biergroßhändler in Dresden, Königstraße Nr. 2,

übernommen, wird davon stets Lager halten, sowie in schönster Qualität und Originalfüllung billigst abgeben, auch direkte Bezüge vermittelnd.

Wir bitten daher Interessenten für unser Bier, sich zunächst nur an genannten Herrn zu wenden.

München, den 18. September 1881.

Brauerei zum Münchner Kindl.

Brandt.

Benignisheim auf vorliegende Veranlassung, halte ich dieses in so ferner Zeit bereits nach allen Richtungen eingang und Auflang gefundene Gebrau bei Ihnen empfohlen.

Dresden, den 20. September 1881.

Strengh reell und billig.

Durch persönlichen Einfahrt während der Messe in Leipzig ist es mir gelungen, von einem Fabrikanten den ganzen Verstand seines Lagers in den hochfeinen Fabrikaten bedeutend unter dem Preiswert zu kaufen und wurde hierdurch in den Stand gestellt.

elegante Herbst- und Winter- Paletots

aus feinstem Diagonal, Göttmo- und
Mensche-Stoffen bei solider Arbeit
von 15 Pf. an, hochfein 32-34 Pf.

Herbst-Anzüge

in den beliebten **Taces** und **Reck-**
Ragons, aus nur zweimöglichkeit gut detaillierten Geweben gearbeitet, von 25 Pf. an, hoch-elegant 35-36 Pf.

Bestellungen nach Maß werden unter Garantie sauber und elegant bei billiger Preisberechnung ausgeführt.

Da mein Geschäft nur in Folge seiner strengen Solidität den Ruf erhalten, so mache einen jeden Bedarhabenden daraus aufmerksam, ob gefälligst von der Wahlfert des oben Angeführten zu überzeugen.

Knaben-Anzüge

und Paletots, aus Western hergestellt, verfaule spottbillig.

Adolph Jaffé,

nur
23 Schössergasse 23, 23 Schössergasse 23,
Ecke der Frauenstraße.

Preise fest, aber billig.

Niederländisch-amerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft.

Directe Woldschaftsbahn zwischen

Rotterdam und New-York.

Abschafft

von Rotterdam Sonnabend, 1. von New-York Mittwoch.

Bassagereize ab Rotterdam:

1. 21. 26. 31. 2. 26. 31. 3. 26. 31. 100.

Ältere Abfahrt eröffnet der General-Agent Ferdinand Gosewisch in Leipzig, Wohl 44-45, Kreuzgasse.



Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung des dritten Bezirks der Großenhainer

Blau soll

Sonnabend den 1. October 1881,

Nachmittags 3 Uhr,
im bisherigen Mittel-Gästehaus aus weitere 6 hintereinanderfolgende Jahre, und zwar vom 1. September 1881 bis 31. August 1887, einzuhaltend verordnet werden. Die weiteren Bedingungen werden vor Beginn der Verpflichtung bekannt gemacht.

Das circa 615 Hectar umfassende Revier liegt unmittelbar am Bahnhofe vierhülfte.

Grossröhrsdorf, den 23. September 1881.

Schöne, Jagdvorstand.

Die Voigtländerische Gardinen-

Fabrik

von Eduard Doss aus Auerbach im Vogtl.

Berlaus: Dresden, am See 4 pt., schrägüber d. Jacobsg.

einziges und größtes

Spezial-Gardinen-Lager Dresdens, bringt Ihre mit grossem Beifall hier aufgenommenen Fabrikate zu festen Originalpreisen im Einzelnen in empfehlende Erinnerung.

Sendungen nach auswärts gegen Nachnahme.

Dresden, am See 4 pt., schrägüber der Jacobsg.

Pädagogium Lähn.

Beginn des Wintersemesters 10. October. Aufnahmedien-

nung: Klasse I. Zertifikat. Ziel: Prima in Gymnasium u. d.

Realschule, sowie Vorbereitung zur freiwilligen Prüfung.

Geringe Klassenfrequenz, daher individuelle Behandlung u. gründliche Erfolge. Alte überalterte, zurückgebliebene

u. schwachbegabte Schüler noch Spezialkurse zu schneller

Förderung. Die Anstalt — völliges Internat — führt gründliche Überwachung und durch ihre Lage in trüber Gebirgsstadt des berüchtigten Thales, ihre Einrichtungen — durchweg große

Räume, Bade-Schwimmmanstalt, Erkerhaus, vor Allem durch gute

und kräftige Versorgung vorzügliches Gediegen. Prospekte,

Referenzen durch den unterzeichneten Dirigenten.

Lähn bei Hirschberg i. Schlesien. Dr. Pfeiffer. Pastor.

Bad zur Hoffnung,

Falkenstrasse 5.

Pferdebahnlinie Postplatz-Plauen.

Täglich russische und Riesennadel-Dampfbäder; 1. D. Dienstag früh 8-12 und Freitag Nachm. 1-6 Uhr, sonst für Herren, sowie Fassin, Wannen, Kur-, Haussäder zu jeder Tageszeit.

Achtungsvoll A. Wagner.

Die älteste Dresdner Billardfabrik,
Zwingerstrasse 27, Ecke des Zell'schen Weges, an
Blauemischer Werdebahnhof, empfiehlt zu bevorstehender Saison ihre
gewohnt bestens konstruierten Billards in großer Auswahl, großes
Linen-Lager, beste Billardtische, sowie alle zu Billards gehörigen
Gegenstände, und Reparaturen zu soliden Preisen.

Hochachtungsvoll B. Heber.

Bett, Sophä und Schlaf-Sophä,
Patent von Otto Schubert,

Schäferstr. Nr. 11.

Diese kleinen Sophä, 1 Mtr.
30 Cm. lang, lassen sich mit
Leichtigkeit in ein großes Bett
entfalten. Auch werden Getreile
an Tapeten abgegeben. Auch
empfiehlt ich mein großes Lager
solider **Stühle** und **Polster-**
möbel von der einfachsten bis
zur reichsten Ausstattung.**Zu herabgesetzten Preisen**

verkaufe ich

alle älteren Dessins

meines großen

Tapeten - Lagers.Außerdem empfiehlt mein reichhaltig sortiertes Lager von
gewöhnlichen und besonderen**Tapeten** in den neuesten geschmackvollsten Mustern zu den allerbilligsten Preisen.

Fenster-Boulevaux in allen Größen.

Rudolf Beyer,
Johannes-Allee 7, neben Cafe König.

Neues herrschaftliches Mobiliar

in echt Eiche, echt Nussbaum, echt Mahagoni und
schwarz, matt und blank sieht**Moritzstrasse 3, 1. Et.**

(neben Palais de Saxe)

zu untenstehenden Preisen zum Verkauf, als
echt nussb. franz. Bettstellen mit rothen Drell-Web-
matrassen und Seitlatten 10 Thlr., echt nussb. 2 Thlr. Wand-
tische mit ech. caravalliden Marmor 8 Thlr.; echt nussb. 2 Thlr.
Kleiderschränke 10 Thlr.; echt nussb. Bücher- und Spiegel-
schränke, ech. Verticos; Abhörige echt nussb. Salondräns-
10 Thaler; nussb. Auszugschrank mit Schubladen 7 Thaler; echt
nussb. Sofabettische, 2-fachig, 5½ Thlr.; ca. 2½ Meter hohe
Zimmerei mit neuen Stedtewien und quendelbelegten Kristall-
gläsern; echt nussb. und mah. Polster-Spiegel 7½ Thlr.;
echt nussb. Büffets mit 3 Schränken und ech. caravalliden Marmor-
platte 15 Thaler; Salons- und Polster-Garnituren in den
feinsten Plüschebezügen in allen Farben 15 Thlr.; Salons-
Polster-Garnituren in ff. div. Nipp., Gotelin, u. Mode-
kostbezügen 25 Thlr.; ganze Salons-Mobiliare in echt
nussb. mit frischem Plüschebezug, in 10 Gegenständen
bestehend, 90 Thlr.; echt eisene, reich antique gestochene
Salons- und Sessel-Garnituren, als Salons-
Polster-Garnituren in den feinsten Seiden-, Plüsche- und
Gotelinbezügen; echt eisene Verticos, Verticos, Patent-Speise-
Autonettes, Spiel- und Servicetische; ganze Salons-Einrich-
tungen in schwarz, blank und matt; ein großer Posten
Salons- und Sofabettische in den feinsten Dessins 4 Thlr.;
Gemälde, Stein-Steckdruck, Wiener und Düsseldorfer
Meister, 4½ Thlr.; Regulatoren mit gutgehenden Werken 7
Thlr. u. s. m.**W. Albrecht & Co.**

Der Verkauf findet nur an Wochentagen Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr statt.

Kaffee!

Specialität: Wiener Mischungen, täglich frisch gebrannt,
a 120 Pf. bis 220 Pf.

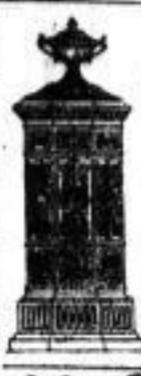
Kaffee, roh, a 90-100 Pf. empfiehlt

Bernhard Gross, Landhausstr. 1.**Oelfarbzmühlen**
in 8 Größen, mit stellbarem Vaperbock, zum
Dampf-, Wasser- und Handbetrieb erledigt als
Specialität**Theod. Haan,**
Dresden, Josephinenstr. 20.**Wagenfett,**
dunkel und blau, in jeder Packung, offiziell Wiederverkäufern billigt
die Fabrik von

Paul Hoffmann, Freiberg in Sachsen.

Schuhmacher-Bech,
reine Qualität, in jeder Packung, offiziell Wiederverkäufern billigt
die Fabrik von

Paul Hoffmann, Freiberg in Sachsen.



**Regulirbare eiserne
Montel-Füllösen u. Komine,**
Bernhard's und Krengel's Patent,
welche sich außerordentlich bewährt haben,
in einfacher und eleganter Ausführung,
empfiehlt

Deutsche Montelösens-Fabrik,
Dresden, Waisenhausstr. 28,
gegenüber dem Victoria-Hotel.



J. G. Busch, Dresden,
Bladtöpfe der Marienbrücke,
Kohlen-Versandt, Gross- u. Detailgeschäft.
Steinkohlen aus den Kal. Wecken und Teplitz, **Pech-**
und Russkohlen aus Hennigsdorf und Kaiserlich-Augusta-
-Schaft, böhmische Braunkohlen. Lieferung direkt ab Werke in
Povles-Adungen und ab Niederlage in Kästen.



Neuestes in Autschuf,
unübertroffen feinste und beste Ware, garantiert echt, versendet
franco brieflich 4 3, 5, 8 und 10 Mark gegen Einwendung in sofort
und Briefmarken oder gegen Nachnahme das französische Special-
itäten-Magazin Wien 1, Karlsbaderstrasse 14 im Bazar, Th. 26.



Große Meißnerstraße 2, 1. u. 11. Etage
Möbelstischlerei von C. Lungwitz.
Großes Lager gut und dauerhaft gearbeiteter Möbel u. Roh-
wühle in allen Holzarten feinste u. einfacher Ausführung zu Aus-
stattungen; auch z. Ergänzung empf. eine Stühle; als: Herren- u.
Damenmöbelkreise, Bettico, Bücher-, Wasch- und Kleiderdräns,
Schreibetriebe, Uhren, Familientre, Auszugs-, Nähe u. Sophä-
tische, Waschtrische mit Marmorplatte, Bettstellen in weiß. Großen ic.
Mobilier zu Einrichtungen vollständig vorrätig
ar. Meißnerstraße 2, 1. und 2. Etage.



Otto's neuer Motor,
billigte und bequeme Betriebskraft,
von 1/2, 1, 2, 4, 6, 8, 10, 12 und mehr Pferde-
kraft, gegenwärtig in mehr als 3000 Exem-
plaren in Anwendung.



vollständig geräuschloser Gang.
Durchaus zweifälliger, reizendes Betteln. — Bequemer Betrieb, — sehr
gering. — Seine beständige Wärme — keine Belästigung durch austreibende Wärme.
Vorzeit ohne Vorherstellung betriebsfahig. — Keine heftige Geschwindigkeit. —
Aufzettel in Stufen möglich.



Moritz Hille, Betreiter des Gasmotoren-Fabrik Deut., Dresden, Betreiber u. Maschinen-
bauwerke und Fabrik für Gas- und Wasseranlagen.



Otto Herz & Co.
Erste und älteste deutsche Fabrik mit Gas- und
Gasbeleuchtung in Frankfurt a. M.



Albin Kuzzer
empfiehlt sein Atelier zu dem vollkommenen künst-
lichen Mund- und Zahnersatz bei maligen Brüchen.
Sprechzeit von 9-5. **Ferdinandplatz 1, 2. Etage,**
früher Weißgerberstrasse 4.



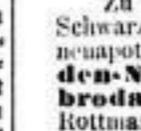
**Flechten, Ausschläge, Sommerspros-
sen, Hitzecken, Mittressen und Finnen, Kopf-, Bart-Schnuppen und
Krusten, Haut-Krankheiten und Unreinheiten überhaupt,
werden rasch und sicher geheilt durch die**



C. Callet & Cie
Offen für Aufträge
NYON GENF
CHEMIE



Otto Herz & Co.
Erste und älteste deutsche Fabrik mit Gas- und
Gasbeleuchtung in Frankfurt a. M.



Grosses Lager
von



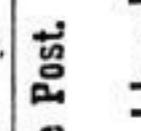
**Tisch-
Decken.**
Feste, billige Preise.
Adolph Renner



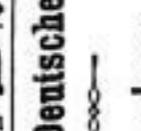
**Leihhaus-
Scheine,**
in mannigfachen Qualitäten, von
Meter 45 Pf. — bis 25 Pf. an
Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden, Schreibergasse 2.



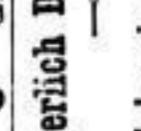
**Mein bedeutendes Lager
echter französischer,**
mit Stempel vertriebener



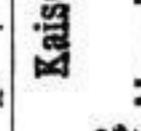
**Talmigold
Uhrketten**
(Goldkomposition) für Herren
und Damen von 3 Mtr. an,
Collars, Stück von 2 Mtr. an,
Broshen mit Ohrringen,
Garnitur von 1 Mtr. 50 Pf. an,
Uhrschlüssel, Stück 65 Pf. an,
Armbänder, Et. von 4 Mtr. an,
Medallions von 2 Mtr. an,
Kreuze von 75 Pf. an,
Siegelringe 1 Mtr. 56 Pf.,
Trauringe 1 Mtr. 50 Pf.,
Manschettenknöpfe 20 Pf.,
Chemisettenknöpfe 20 Pf.,
aus Goldkomposition empfiehlt
unter langjähriger Garantie.



Ernst Zscheile,
Dresden, 9 Seestrasse 9,
früher Scheffelstrasse.



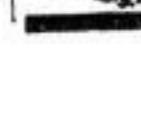
Schrey, 3 Pf. 22 Pf. bei
ff. 5 Pf. 20 Pf. empfiehlt R.
Jeremias, Humboldtstrasse, Ecke
der Nannenstrasse.



C. W. Haberkorn,
Schneider,
Wettinerstrasse 36, gegenüber dem Reg. Standesamt,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in- und ausländischer Stoffe.
Anfertigung gut passender Herrenkleider. Meille, sofortige Bedienung.
Billige Preise.



Bahnszt E. Freisleben
praktizirt wie bisher: **Einsetzen künstlicher Zähne,
Plombiren etc.**
Dippoldiswalder Platz 10, zweite Etage.



G. Meyfarth,
Margarethenstrasse 1.



**Complete
Küchen-Einrichtungen**
Friedrich Flachs Nachfolger,
Tilly & Seyfert,
Nr. 3 Seestrasse Nr. 3.



Heiraths-Gejuch.
Ein junger qualifizierter Ritter-
gutsbesitzer sucht auf diesem Wege
die Bekanntschaft einer jungen und
bürokratischen Dame aus guter Familie
zu machen, um sich zu verheiraten.
Antworten auf dieses wirtschaftliche
Angebot werden unter J.
N. 605-1 Exped. des Berliner
Tageblattes, Berlin S.W. möglich
mit Photographie u. Angabe
des Vermögens, welches erwünscht,
aber nicht Hauptziel, erbten. Dis-
cretion gegriffen. Rückantwort unter
Umständen erst in einigen Wochen.



Niederr-Scheitholz,
ca. 1500 Mtr., 1. M. & M. 7,50
franco Dresden öffert.
Guben.
W. Schönberg.

**Hemden-
Barhente**
in mannigfachen Qualitäten, von
Meter 45 Pf. — bis 25 Pf. an
Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden, Schreibergasse 2.

**Fertige
Strohsäcke,**
Stück von 1 M. 60 Pf. an,
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden, Schreibergasse Nr. 2.

**Leihhaus-
Scheine,**
sowie Lombardscheine werden
zu allerhöchsten Preisen gekauft
gr. Ziegelstrasse 23,
E. Altmann.

Verkauf
einer kleinen
mechan. Weberei,
noch im Betriebe, mit lohnenden
Artikeln sich beschäftigend. Kleine
Anzahlung. Get. Oertzen unter
H. S. 444 an die Expedition
der "Sächsischen Zeitung" in
Dresden erbeten.

Schrey gute
Grießenz.

für Schneider und Kauf-
leute bietet der Kauf eines
Gießkastens mit feinstem Sand-
stein, 33 Proc. Einführung vom
Rauhreis. Get. Oertzen unter
Z. T. 348 "Invalidendank"
Dresden erbeten.

SLUB
Wir föhren Wissen.

Die Oberhäusler Dr. Müller'sche

Miraculo-Zigaretten

neut gefabrikt in drei bis fünf Tagen jeden Ausflug der Harnöhre. Selbst in den veraltesten Fällen.

Depot: Carl Kreissenbaum,
Braunschweig.

Dieselbe hat sich in ganz kurzer Zeit einen Weltmarkt erworben und von den hervorragendsten medizinischen Autoritäten ange- wandt und empfohlen.

Hohner Domäne-Vollerie.

17. und leichte genehmigte Ziehung zur Auszeichnung des Breitenschießens. Geldpreis, Hauptpreis M. 75.000,- kann ohne jeden Abzug. Nur Originalothe verhindert M. 4 inel. zu Zeuerung der amtlichen Gewinnlinie der Haupt-Gesellschaft A. J. Pott, gleicher in Köln. Wiederer- lauter erhalten Radatt.

Porzellan- und Steingut-Lager

von H. Noack, Porzaischestr. 48.



empfiehlt sein bemalte **Nasse-**
service für 3 Mar., Wasch-
service Blumentopf Vasen,
Fruchtschalen, Fruchtkörbe,
Kuchenteller, anstatt billig
Zugleich empfiehlt **weisse**

Porzellan-Geschirre be-

deutend billiger als seither.



Grosse Auswahl Neuheiten
in Schmucksachen

als: Brochen, Medaillons, Hals-
ketten, Ohrringen, Hintergräßen,
Cravat-Haarnadeln, Ringen,
Uhrenketten, Mantelschlössern etc.

zu sehr billigen Preisen.

Corallenketten.

1/2 Meter lang, 50 Pf.

Patente

Patente besitzt u. Ver-
treter in allen Landen. An-

kunst über jede

Patent-Angelegen-
heit, — Prospekte

erteilt bei Patent-Büro

gerichtet. — W. Berndt.

Patente Alfred Lorentz

Civ.-Ing. u. Pat.-Anw.

Patente BERLIN, Linden-Strasse 47.

Patente

Echte allein, wenn sich auf der

Bordertafel eines jeden Hantefontaine oder ähnliche nichts Anderes gedruckt findet, als die welt berühmten vier Worte: Maria

Bruno von Donat.

Ganz einem Vorsicht der höchsten Medizinal-Behörde in Deutschland ist nach Lage der Gegebenheit ein nachdrückliches Einschreiben gegen mein allgemeines Chemiemittel Mineral-quell-Hustenearmauls, Husten-Malz-Extrakt und Camphor-Maria

Bruno von Donat nicht an-

zugehen. Allgemeine Schmerzen, so veräugt man nicht,

einen wissenschaftlich gebildeten Arzt zu konsultieren.

Ganz während frisch mit

Gebrauchs-Anweisung in franzö-

sischer, englischer, spanischer und

deutscher Sprache im billigsten

Packung zum Engros-Verkauf bei

d. Herren Robert Müller in

Dresden, Porzaischestr. 43,

Josef Arndt in Dresden,

Marienstr. 8, Th. Bill-

hansen in Böhlitz.

Husten

Maria Bennov von Donat

Paris 1671.

Echt allein, wenn sich auf der

Bordertafel eines jeden Hantefontaine oder ähnliche nichts Anderes gedruckt findet, als die welt berühmten vier Worte: Maria

Bruno von Donat.

Ganz einem Vorsicht der höchsten

Medizinal-Behörde in Deut-

schland ist nach Lage der

Gegebenheit ein nachdrückliches

Einschreiben gegen mein allgemeines

Chemiemittel Mineral-quell-

Hustenearmauls, Husten-Malz-

Extrakt und Camphor-Maria

Bruno von Donat nicht an-

zugehen. Allgemeine Schmerzen, so veräugt man nicht,

einen wissenschaftlich gebildeten

Arzt zu konsultieren.

Ganz während frisch mit

Gebrauchs-Anweisung in franzö-

sischer, englischer, spanischer und

deutscher Sprache im billigsten

Packung zum Engros-Verkauf bei

d. Herren Robert Müller in

Dresden, Porzaischestr. 43,

Josef Arndt in Dresden,

Marienstr. 8, Th. Bill-

hansen in Böhlitz.

Husten

Maria Bennov von Donat

Paris 1671.

Echt allein, wenn sich auf der

Bordertafel eines jeden Hantefontaine oder ähnliche nichts Anderes gedruckt findet, als die welt berühmten vier Worte: Maria

Bruno von Donat.

Ganz einem Vorsicht der höchsten

Medizinal-Behörde in Deut-

schland ist nach Lage der

Gegebenheit ein nachdrückliches

Einschreiben gegen mein allgemeines

Chemiemittel Mineral-quell-

Hustenearmauls, Husten-Malz-

Extrakt und Camphor-Maria

Bruno von Donat nicht an-

zugehen. Allgemeine Schmerzen, so veräugt man nicht,

einen wissenschaftlich gebildeten

Arzt zu konsultieren.

Ganz während frisch mit

Gebrauchs-Anweisung in franzö-

sischer, englischer, spanischer und

deutscher Sprache im billigsten

Packung zum Engros-Verkauf bei

d. Herren Robert Müller in

Dresden, Porzaischestr. 43,

Josef Arndt in Dresden,

Marienstr. 8, Th. Bill-

hansen in Böhlitz.

Husten

Maria Bennov von Donat

Paris 1671.

Echt allein, wenn sich auf der

Bordertafel eines jeden Hantefontaine oder ähnliche nichts Anderes gedruckt findet, als die welt berühmten vier Worte: Maria

Bruno von Donat.

Ganz einem Vorsicht der höchsten

Medizinal-Behörde in Deut-

schland ist nach Lage der

Gegebenheit ein nachdrückliches

Einschreiben gegen mein allgemeines

Chemiemittel Mineral-quell-

Hustenearmauls, Husten-Malz-

Extrakt und Camphor-Maria

Bruno von Donat nicht an-

zugehen. Allgemeine Schmerzen, so veräugt man nicht,

einen wissenschaftlich gebildeten

Arzt zu konsultieren.

Ganz während frisch mit

Gebrauchs-Anweisung in franzö-

sischer, englischer, spanischer und

deutscher Sprache im billigsten

Packung zum Engros-Verkauf bei

d. Herren Robert Müller in

Dresden, Porzaischestr. 43,

Josef Arndt in Dresden,

Marienstr. 8, Th. Bill-

hansen in Böhlitz.

Husten

Maria Bennov von Donat

Paris 1671.

Echt allein, wenn sich auf der

Bordertafel eines jeden Hantefontaine oder ähnliche nichts Anderes gedruckt findet, als die welt berühmten vier Worte: Maria

Bruno von Donat.

Ganz einem Vorsicht der höchsten

Medizinal-Behörde in Deut-

schland ist nach Lage der

Gegebenheit ein nachdrückliches

Einschreiben gegen mein allgemeines

Chemiemittel Mineral-quell-

Hustenearmauls, Husten-Malz-

Extrakt und Camphor-Maria

Bruno von Donat nicht an-

zugehen. Allgemeine Schmerzen, so veräugt man nicht,

einen wissenschaftlich gebildeten

Arzt zu konsultieren.

Ganz während frisch mit

Gebrauchs-Anweisung in franzö-

sischer, englischer, spanischer und

deutscher Sprache im billigsten

Packung zum Engros-Verkauf bei

d. Herren Robert Müller in

Dresden, Porzaischestr. 43,

Josef Arndt in Dresden,

Marienstr. 8, Th. Bill-

hansen in Böhlitz.

Husten

Maria Bennov von Donat

Paris 1671.

Echt allein, wenn sich auf der

Bordertafel eines jeden Hantefontaine oder ähnliche nichts Anderes gedruckt findet, als die welt berühmten vier Worte: Maria

Bruno von Donat.

Ganz einem Vorsicht der höchsten

Medizinal-Behörde in Deut-

schland ist nach Lage der

Aux Caves de France.

Ohne Zwischenhandel zwischen Frankreich und Deutschland, mit niedrigerem Zinsen und zu niedrigeren Preisen unterteilt, werden die französischen Weine garantirt seines, unangeführten Naturweins dem deutschen Publikum zu öffnen, durch fortwährendes Annoncieren und Bekanntmachungen der Aufmerksamkeit der oberen Behörden des Staates auf die Fälscher zu leiten und somit uns selbst, Weinbergsbesitzer vor den Manipulationen der Weinfabrikanten zu schützen und diese zu vernichten, ist das Ziel meiner Befreiungen. —



CHATEAU DES DEUX TOURS bei Marseilles. (Eigentum von Oswald Nier.)

Die deutsche Presse hat mehr reelles Unternehmen stets unterstellt, von hohen Seiten hin ich zum Kampf ermuntert worden, die Worte des Kürsten von Bismarck:

"Naturwein muss das Nationalgetränk der deutschen Nation werden"

habe über Ego gefunden und jedem noblen Angriff gegen mich, anonym oder öffentlich, ob von niedriger oder auch von einflussreicher Seite ausgehend, habe ich stets zu begegnen gewusst. —

Seit 1876 begründete 16 eigens Central-Geschäfte nebst Weinluben und 187 Filialen in Deutschland (weitere werden stets gern vergeben) liefern den besten Beweis der Rechtlichkeit meines Unternehmens und bezogenen zur Genüge, daß daselbe einem langgestalteten Gedanken entspreche. —

Ich erkläre hiermit einmal für allemal:

Meine Weine sind sämmtlich reiner, ungefärbter, ungesüßter und gesunder Traubensaft,

ich verlasse sie als solche und übernehme jederzeit jede beliebige Garantie hierfür.

Mehr kann ich nicht sagen. So lange die gegen mich und mein Unternehmen von artdischer Seite, die mich gewiß nicht schonen würde, gemachte Denunziationen, keine gerichtlichen Folgen ergeben, kann sich das Publikum auf meine Solidität ruhig verlassen und bitte ich um sein ferneres Wohlwollen.

Oswald Nier

Hoflieferant — Ehrenkreuz
Nimes und Marseille
Besitzer der Weinhandlung nebst Weinlube

Aux Caves de France in
Berlin, Dresden, Leipzig, Stettin, Breslau,
Hannover, Frankfurt a. O., Rostock, Danzig,
Königsberg L. P. und Halle a. d. S.

PREIS-COURANT.
Per Liter. 1 Liter = 1/4 Flasche, wodurch sich nach deutschem
excl. Flasche. Maasse meine Preise bedeutend ca. 30% ermäßigen.
Geringes, rot und weiß, herb Mk. 1.60
Chablis, rot und weiß, naturmäßig 1.80
Places du Rhône, rot, mild u. Verdauung befriedigend 2.00
Balade, weiß, naturel, sehr Münz-Weingetränk 2.20
Grès rot, naturel, weiß natürlich; Kräuter aromatisch 2.40
Château Margaux, rot, kräftig 2.60
Château des deux Tours, rot u. weiß, ohne Bouquet 2.80
Malaga und andere, rot 3.00
Macon de Frontignan, alk. Dampf-Wein 3.20
Cognac 3.50
Eisig von Wein, rot 3.80
Echter franz. Natur-Champagner pr. Fl. 6.50—8.50

Jedoch beliebte Sorten werden verschickt.
Geschenke für Verbindlichkeiten unserer Weine im Dresden ausser meinem Hauptgeschäft, Wildstrudelstr. 48 noch bei folgenden zum Dresdner Central-Geschäft gehörigen Filialen in:

Dresden: Neustadt, gen. H. Wittig, Poststr. 26;
Dresden: Mich. Grün, Knackfuss, Schloßstr. 14;
Wiederbach 1. G. bei Herrn G. Uhlemann,
Gauern 1. G. bei Herrn J. G. Küngel Nachfolger,
Platzholz 1. G. bei Herrn August Fenzl,
Treiberberg 1. G. bei Herrn Emil Kreysel,
Altbautz des Lausitzkönig. Ernst Wolf,
Wertheim 1. G. bei Herrn G. Pfefferkorn,
Stamms 1. G. bei Herrn G. Kahnt,
Krippen bei Königstein bei Herrn Carl Heinz,
Rommelsdorf bei Herrn A. Schneiders.

Meilen bei Herrn Adolph Ziesler,
Neustadt Dresden, gen. A. Jasper, Wall,
Neuburg bei Dresden bei Herrn C. G. Freynd,
Woritzgaustrasse 26.

Ratstraße 1. G. bei Herrn A. Wex,
Oelzsch 1. G. bei Herrn Aug. Nebel,
Schildau 1. G. bei Herrn W. O. Liebscher,
Birna 1. G. bei Herrn A. Grandig, Schneiders,
Schmiede bei Herrn Albert Klemmuth,
Zschandl bei Herrn Paul Wachsmuth,
Tharandt 1. G. bei Herrn Gustav Thohaler,
Sittau 1. G. bei Herrn Oskar Menzner,
Tolkau bei Herrn Arthur Kötzer.

Berliner Börsen-Courier

empfiehlt sich beim bevorstehenden Quartalswechsel zum Abonnement. Seine Bedeutung als Organ der Börse und des Handels ist zu bekannt, um besonders hervorgehoben zu werden. Das Blatt ist den Börsen-Kapitalisten und den Bankiers als Mittel zu schneller und eingehender Information fast unentbehrlich. Sein Coursettel ist der vollständigste und übersichtlichste aller vorhandenen. Tägliche Spezial-Telegramme über alle Börsen- und Handelsvorgänge in Wien, Paris, London und in allen deutschen Plätzen unterrichten die Leser über alles Wissenswerthe und Interessante von diesem Gebiete. Ausführliche Marktberichte dienen allen Haushalten des Handels.

Die Morgen-Ausgabe des zweimal täglich erscheinenden Blattes ist

der Politik und dem Feuilleton

gewidmet. Wenn sein Liberalismus und sein Grimmsch den „Börsen-Courier“ zu einem der „bestgehaften“ Blätter gemacht hat, so kann dies unter gegenwärtigen Verhältnissen ihm nur zum Ruhm gereichen. Der reizvolle, pifante und anregende Inhalt seines Feuilletons, seiner Theater-Kritiken, seiner Plaudereien von allen Gebieten des öffentlichen Lebens, die Reichhaltigkeit seiner feuilletonistischen Beiträge und Nachrichten hat seine Feuilleton-Rubrik „Der Reporter“ zu einer in Deutschland bisher unerreichten Spezialität gemacht.

Abonnements bei allen Postanstalten und Zeitungs-Spediteuren.

Gegen Einsendung der Abonnements-Quittung an die Expedition wird den neuen hinzutretenden Abonnierten sowohl in Berlin wie außerhalb der „Berliner Börsen-Courier“ vom Tage des Abonnements an bis 1. Oct. auf Wunsch gratis u. franco geliefert.

Abonnementspreis für Berlin excl. Bringerlohn 5 M. 50 Pf.

für ganz Deutschland und Österreich 7 M. 50 Pf.

Achtung!
Allen zufließenden wird mit das
Schuhwaren-Gesell. v. J. Ardis
Bürgerliche 5 bestellt empfohlen.

Winter-Wurst.
ff. Salami- und Cervelatwurst
Pf. 140 Pf., Wiederwertläufen
billiger. G. Gast, Bahnhg. 22.

J. G. Busch,
Viaduktbögen der Marienbrücke,
empfiehlt Steinkohlen aus den Zwidaue, Döhlauer u. Königlichen Werken und Braunkohlen aus den böhmischen und Saxonien-Gruben.

Ob die Betthästolle oder die vom Händler S. v. Robischmidt
bekanntlich als besser empfohlene Zugauer Ruhstolle, welche er Flamm-
stolle nennt, besser ist, muß ich unentschieden lassen.

Abonnements-Einladung

auf die Berliner Gerichts-Zeitung.

4. Quartal 1881.

30. Jahrgang.

Man abonniert bei allen Post-Amtsterrn Deutschlands, Österreichs, der Schweiz u. für 2 Mark 50 Pf. für das Vierteljahr, in Berlin bei allen Zeitungs-Spediteuren für 2 Mark 50 Pf. vierteljährlich, für 80 Pf. monatlich einschließlich des Bringerlohns.



Wer sein Recht nicht kennt, hat den Schaden zu tragen! Wer sich vor solchen Schänden an Ehre und Vermögen bewahrt will, abonniere auf die „Berliner Gerichts-Zeitung“, die von den hervorragendsten Berliner Juristen redigirt, bei ihrem reichhaltigen belehrenden und unterhaltsamen Inhalte in seinem deutschen Haushalte leben sollte. Die beliebten juristischen Leitartikel über Reichs- und Landes-Geißegebung, sowie über Rechtsfragen im Gebiet des bürgerlichen und Straf-Rechts, die für das praktische Leben wichtigen Urterschreibungen deutscher Gerichtshöfe, die Veröffentlichung der interessantesten Prozesse des In- und Auslandes, der reichhaltige, allen Monaten in schwierigen Rechtsfragen feststehende Ratsherrn der Berliner Gerichts-Zeitung umausgezeichnet eine große Anzahl neuer Abonnenten zu, so daß sich dieselbe mit vollem Rechte zu den gelesensten, verbreitetsten Blättern Deutschlands reden darf. Die ganz eigenartige, höchst pittoreske politische Rundschau aus der Feder eines der beliebtesten Berliner Publizisten orientiert die Leser über alle wichtigen politischen Ereignisse. Den gebrachten Abonnenten der „Berliner Gerichts-Zeitung“ die ergebene Mitteilung, daß im nächsten Quartal äußerst interessante Romane im Feuilleton veröffentlicht werden.

Die

Berliner Börsen-Zeitung

erscheint unverändert wie bisher, 12mal in der Woche. Die reichhaltige Fülle des Materials, welches sie sowohl als finanzielles Fachblatt wie als politische Zeitung bietet, die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit ihrer Nachrichten und so bekannt und anerkannt, daß wir uns verlügen können, darüber hier ein Wort weiter zu sagen. Eine neue Einrichtung haben wir seit Anfang dieses Jahres dadurch getroffen, daß wir der Zeitung ein quartaliter erscheinendes ganz spezielles Sachregister — dasjenige über das dritte Quartal 1881 wird Anfangs October ausgegeben — beigegeben. Dasselbe ermöglicht das leichte Aufinden jeder gebrachten Mitteilung.

Im nächsten Quartale beginnen wir eine neue Ausgabe des allseitig mit so grohem Beifall aufgenommenen „Deutschen Banquierbuchs“, welches wir hogenweise wiederum unseren Abonnenten als Gratis-Beilage der Zeitung liefern werden.

Auf einen uns fundierenden Wunsch erhalten die neu hinzutretenden Abonnenten die Zeitung schon vom Tage des Abonnements an bis zum Quartals-Ende unentgeltlich.

Die Abonnements-Bedingungen bleiben unverändert. Bestellungen nehmen alle Postanstalten, Zeitungs-Spediteure und die Expedition der Zeitung an.

„Berliner Börsen-Zeitung“.

Berlin W., Kronen-Str. Nr. 37.

Tanz-Unterricht.

Anmeldungen zu dem am 1. Oktober beginnenden Kursus werden entgegen genommen im Institut Altmarkt 24.

Anna & R. Köller,
Ballettmeister des Königl. Sächs. Hof-Theaters.

Gardinen,
sächs., engl. u. schweizer Fabrikat,
empfiehlt in grosser Auswahl

G. D. Blaß,

Wilsche - Fabrik - und Ausstattungs - Geschäft,
Nr. 5 Marienstrasse Nr. 5 und Porticus, parterre und 1. Etage.

Die
Gardinen-
Fabrik
von

Gebrüder Ickenberg

wählt beim gegenwärtigen Umfrage ihre großen Sortimente Eng-
lischer und Schweizer Gardinen, sowie Voigtlaender

Fabrikate besonders empfohlen.

Erstes Specialgeschäft Dresden.

54 Prima Zwirngardinen, 1/2 Meter 20 Pf.

64 Prima Zwirngardinen, 1/2 Meter 23—30 Pf.

74 Prima Zwirngardinen, mit Bogen, 1/2 Meter 23 Pf.

94 Prima Zwirngardinen, pro Fenster 2 M. 50 Pf. bis 3 M.

104 Prima Zwirngardinen, pro Fenster 3—4 M.

Echt engl. Tüllgardinen, pro Fenster von 4 Meter 50 Pf. an,

Schweizer Mußengardinen, mit gestickter Frante, schönste Muster,

1/2 Meter 60—70 Pf.

Gleichenheitskauf.

Ein von einer dillinguiten Fa-
milie beauftragt, einen sehr gut
erhaltenen, wie neuen, kleinen
Leipziger Siegler'schen

Cabinet-Flügel

mit ganz wesentlichem Verlust
zu verkaufen. Franz Pleyl,
Namestestr. 20, 1.

Beteiligung.

Ein solider thürlicher Buchhalter,
25 Jahre, sucht Stellung in einem
teip. Hause, wo ihm später Gelegenheit
gegeben wäre, sich zu be-
haupten, event. auch in das Ge-
schäft einzuhiraten. Adr. erh.
unter W. F. 311 „Invad-
idorant“ Dresden.

Livree - Ober-
zieher zu 35 bis
100 M., Livree Al-
salje jeder Art, engl.
Gummimantel, Fuß-
bekleidung, Stiefel, Lederschuhe,
Binden u. c. f. hohe
fertige exalt nach Be-
stellung.

N. Hermann.

Waizenhausstr. 29, 1. Et.
Muster, Preisliste, Muster-
u. Stoffproben stante zu Diensten.

Pinntherstr. 17, pt. u. 1. Et.

oder solid gearbeiteter Polster-
u. Leder-Möbel, complete Zim-
mereinrichtungen in allen Holz-
arten unter Garantie. Anfertigung
in kürzester Zeit. Hermann
Rossberg, Tapetier.

Assortiertes Lager aller weisser Waaren
zu den billigsten Preisen.

Franz Schaaf, Annenstr. 13.

Drogen und Farbenwaaren. Oellen, Fette und Bleiwaare.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister
Bernhard Gottlöber.

Anfang 7 Uhr.

Entree 50 Pf.
Th. Fleibiger.**Schillergarten Blasewitz.**

Heute Montag gr. Militär-Concert
v. d. Kapelle des A. S. I. (Leib-)Grt. Reg. Nr. 100
unter Direction des Königl. Musikkonductor Herrn
A. Ehrlich.

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
Abend: Villers 5 Stück 1 Mt. 50 Pf.

Sind an der Kasse zu haben.

Feldschlösschen.
Heute großes Extra-Concert
von der berühmten Original-Tiroler-Sängergesellschaft
Hinterwaldner aus Innsbruck.

Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf. Abonnementbillets gültig.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.**Victoria Salon**

Starren der deutsch-jüdischen Duettisten Paula und Ludwig
Teilheim, der Liebesängerin Ad. Juliette Lang, der
Akteuren Brothers Wilson, der Schattentänzlerin-Meisterschaft
Goodrich, der amerik. Regeränger in Tancer Brothers
Mellor, der englischen Sängerin Miss Lilly Walton,
der Soubrette Ad. Carina, und des Charakter-Komikers Herrn
R. Stange.

Anfang der Vorstellung 7 Uhr. A. Thieme.

Skating Rink.

Bis 1. October

Täglich Concert.

Anfang 5 Uhr. Abonnement 15 Pf.

Tivoli.

Heute Ballmusik, von 7—10 Uhr Tanzverein.
G. Rauchfuss.

Damm's Etablissement.
Heute Ballmusik,
von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für
Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. Paul Freyer.

Ballhaus.
Heute Ballmusik, von 7—10 Uhr Tanzverein. Herren
mit Entree u. Tanz 50 Pf., Damen 20 Pf. H. Angermann.

Tonhalle.
Heute Ballmusik, von 7—11 Uhr Tanzverein. Entree
mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. G. Julius Jäger.

Odeum.
Heute Ballmusik, von 7—11 Uhr
Tanz-Verein. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
incl. Entree. M. verw. Krause.

Colosseum.
Heute Ballmusik. Von 7—10 Uhr Tanzverein. E. Arzische.

Schweizerhaus.
Heute von 7—11 Uhr Ballmusik.
Entree mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. L. Franke.

Bergkeller.
Heute Montag starkbesetzte Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. R. Hopf.

Centralhalle.
Heute Damenkränzchen. Entree mit Tanz für Herren
50 Pf., Damen 20 Pf. An. Lefschlägel.

Orpheum Kammerzofe.
Nr. 9 u. 10.

Heute Ballmusik, von 7—11 Uhr Tanzverein. Entree
mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. A. Anger.

Eldorado.
Steinstrasse 9, nördl.
der Terrasse und
Marshallstraße.

Heute Ballmusik, von 7—10 Uhr Tanzverein.
C. W. Stödel. Besitzer.

Sächsischer Kunst-Verein
(Brühl'sche Terrasse).
Ausstellung des großen Makart'schen Gemäldes
„Der Sommer“.
Geöffnet von 10—5 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf.

Diana-Saal.
Heute Ballmusik.

Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. Anfang 7 Uhr.
NB. Am Tunnel großes Kreis-Concert. G. Voigtländer.

Gambrinus (Brauerei-Restaurat.)
Heute von 7 Uhr an Ballmusik. C. Möller.

Missbach's Säle.
(Großes Ball-Etablissement.)

Heute von 7—11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Polonaise mit Pfannfußpenden. W. Missbach.

Eintracht. Heute von 7—11 Uhr Tanzverein.
Eintritt 50 Pf. H. Wagner.

Bellevue. Heute gut besetzte Ballmusik u. Tanzverein. C. Pietzsch.

Hamburgs. Krause.

Heute Ballmusik und Tanzverein.

Restaurant „Saloppe“.

Heute Montag zur Kirmes
empfohlene Sorten selbstgebackene Kuchen, ff. Kaffee,
vorzügliche Biere und Weine, sowie reiche Auswahl warmer
und kalter Speisen. Hochachtungsvoll H. Müller.

Bayreuther Actienbier,
hochfeiner Stoff.
Original-Gebinde von 50 Liter an.

Alleinige Niederlage:
Gebrüder Hollack,
Dresden-Neustadt.

Münchener Hof,
Dresden, Krenzstrasse 11,
größtes und schönes Restaurant in Mitte der Stadt, parterre,
erste und zweite Etage, 9 Billards (6 kleine, 3 große), bietet
einen angenehmen Aufenthalt. Gut geplante Biere, keine Weine,
gute Speisen, außerordentliche Bedienung.

M. G. Hamm.

Leipzig.
Hotel Stadt London

Nicolinstrasse Nr. 9
empfiehlt Logis zu 2—3 Platz auch während der Messe. Auf vor-
herige Bestellung werden Zimmer reservirt.
Hochachtungsvoll A. Neumeyer.

Frachtdampfer
„Gustav“ (mit Steuerverschluß),

am 17. September von Hamburg gefahren, trifft nebst Ankang
am 25. d. in Dresden ein und lädt ebenfalls am Altstädt. Bahnhof
Quai vom 28. bis 30. Sept. Elbtäger für Hamburg.
Weihen, 23. September 1881.

Wilhelm Richter, Dampfschleppschiffahrt.

Fortbildung!

Ältere und jüngere Leute beiderlei Geschlechts, welche der
Fortbildung oder Nachhilfe bedürfen, können eintreten in Kurse für
Kunst, eins. Buchführ., Kfm. dopp. Buchführ., gewerbli.
Buchführ., Schönschreiben, Kfm. Rednen, Wechseltunde,
Kfm. Korrespondenz, dtisch. Grammatik, Stilistik (Briefschiff
jeder Gattung), Orthographie (nach allen Systemen), Englisch,
Französisch, Latein, Griechisch, Geschichte, Geographie,
Naturkunde, Steinographie.

Jedermann kann sich an einem einzelnen oder mehreren
beliebigen der vorgenannten Fächern beteiligen.

Die Theilnahme kann, je nach Wunsch des Einzelnen, am
Tages-, Abends- oder Sonntags-Unterricht erfolgen.

Das einmalige Honorar beträgt für einen ganzen Viertel-
Jahreskurs — ohne irgend welche Nachzahlung:

- 1) in den Klassen : : : : : M. 15.—
- 2) in kleinen Zirkeln : : : : : M. 20 bis 25.—
- 3) in Solo-Lektionen : : : : : 30.—
- 4) in den Klassen für Minderbedürftige : : : : : 5.—

Vereinigte Handels-Akademie
und Höhere Fortbildungsschule
Schloss-Strasse 23.

Militär-Vorbereitungsanstalt
Dir. Rudolf Pollatz,
Dresden, Marienstrasse 15, 2. Etage.

Der nächste Aufzug beginnt den 4. Oktober.

Sächsische Kammgarn - Spinnerei
zu Hartau.

Zum Auftrage des Aussichtsrathes der Sächs. Kammgarn-
Spinnerei zu Hartau hatten wir einen von demselben für die
bevorstehende Generalversammlung entworfenen

Specialbericht

zur Verfolgung der Herren Altonäre.
Dresden, 24. September 1881.

Filiale der Geraer Bank.

Feld, Wiesen- u. Gartenland,

27 Scheffel, zwischen Strehlen und Neuostitz günstig gelegen, ist
ganz oder getheilt zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres
in den Gemeindeämtern zu Plaue, Strehlen und Neuostitz, oder
Kaiherstraße 4, zweite Etage, in Dresden.

Das Vollkommenste der Neuzeit,
Pianinos, Flügel
der berühmtesten Hof-Pianofabriken

Duysen, Kaps, Schwechten,
Schiedmayer, Rud. Ibach, Feurich etc.,
welche im Ton, Spielort und Dauerhaftigkeit „unübertroffen“
auf allen Werkausstellungen nur mit ersten Preisen prämiert,
empfiehlt unter langjähriger Garantie zu den billigsten Preisen

zum Verlauf auch Verleihen
der alleinige Vertreter

H. Wolfram,
Piano-Etablissement,
Seestrasse Nr. 21.

Annahme und Umtausch von Pianos. (Ratezahlungen gestattet.)

Tanz-Lehr-Institut

Bautzner-Strasse 7.

Dienstag den 4. Oktober beginnt der **II. Tanz-Cursus**
für Damen und Herren, Anmeldungen baselbst oder Reissiger-
strasse 16, 1.

3. R. Der Tanzunterricht wird nach dem Modus der feinsten
Gesellschaften ertheilt, ebenso ist der selbe pünktlich und regelmäßig.

Gleichzeitig empfiehlt ich mich den geachten Herren und

Vereinen als **Arrangeur** von Ballen, Hochzeiten etc. D. O.

Neuheiten
von
Damen-Kleiderstoffen
empfiehlt
Rich. Chemnitzer,
Wilsdrufferstr. 18.

Wegen Zobelfall bleibt mein Geschäft von heute
Mittag 1 Uhr an geschlossen.

Florian Czockert's Nachfolger
Ferdinand Wiesner.



Gelegenheiten!

Am 2. October gehen 2 Wagen leer nach Bautzen, Görlitz.

Am 3. October geht 1 Wagen leer dieselbe Linie bis Neusalza-Spremberg.

Am 4. October 2 Wagen leer nach Chemnitz, Burgstädt.
Mitte October 2 Wagen leer nach Zwicksau, Plauen i. B.

Am 1. November 1 Wagen leer nach Borna.

Nebenbei erlaube mir anzuvernehmen zu moden, daß ich durch
Neubau in der Vase bin, die größten Patentwagen mit höchsten
Platz zu stellen und gelebt, gestählt auf meine längst als 25-jährige

Praxis, volle Garantie von Zimmer zu Zimmer; für Ausführungen
und Preise bürgen jährliche Zeugnisse der höchsten Beamten und
Offiziere.

Hochachtungsvoll Albert Bienewald.

Comptoir: Dresden-Neustadt, Niedergraben.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäftswicklung bedeutend billiger.

Küchenschränke
Tische, Bänke, Stühle, Kellern, Regale etc.

Hoch-Geschirre
eiserne und blau emaillierte, bedeutend unterhabituiret.

Zinkelimer, dauerhaft gearbeitet, Stück 1 Mt.

Zinkfasser, Sitz- und Badewannen,

Brockosten, Wasserkannen, Kaffeekannen, über-

reichend schöne Ware, 20% billiger als überall.

Kohlen-Kasten,
vierlang 1 1/4 Mt., Kanonenform 1 1/4 Mt.,
Kohlenlöffel 30 Pf., Plättchen 25 Pf.

E. F. Weidemann,
Annenstrasse 26. Amalienstrasse 4.

P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wie hierdurch wiederbolt auf die obige
Tinktur als auf das zweifellose Beste, wo nicht einzige sichere
Mittel gegen das Ausfallen des Haares, sowie um das verlorene
Haar wieder zu erhalten, außerordentlich und in die Tinktur namentlich
auch für Damen, welche sich ihr Haar eben oft durch
übermäßiges Webschaffen von Öl und Pomade ausziehen, von ganz
überzeugenden Erfolgen. — Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und
3 Pfund in Dresden nur erhält bei Herm. Koch, Altmarkt 10.

Technicum
Mittweida.
— Berlin. —
Vorlesungen
frei.
Anfahrt: April u. October.

Hauptredakteur: Dr. Emil Blerey. — Beulldition: Ludwig Hartmann.
Verantw. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. — Sprechst.: Born 10—12
Rathaus 5—7. — Eigentümer u. Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.

Papier von den Bayner Papierfabriken.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.